

## Vorwort Januar Newsletter

Liebe Leserinnen und Leser,

für das BfDT ist der Januar ein spannender Monat. Wir befinden uns mitten in der Veranstaltungsplanung für 2022 und hoffen, Sie bald wieder in digitalen wie auch analogen Formaten begrüßen zu dürfen. Die gegenwärtige Situation stellt auch uns weiterhin vor Herausforderungen. Umso mehr freuen wir uns, dass ein Termin bereits feststeht: Auch in diesem Jahr vergibt das BfDT wieder seine höchste Auszeichnung. Bis zu fünf Einzelpersonen oder Initiativen werden am 23. Mai, dem Tag des Grundgesetzes, als "Botschafter/-innen für Demokratie und Toleranz" gewürdigt. In den letzten Wochen haben uns hierfür zahlreiche Vorschläge aus ganz Deutschland erreicht – auch an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank dafür!

In unserem Newsletter stellen wir Ihnen zudem unsere neuen Aktiv-Preistragenden vor. 77 Projekte wurden im Jahr 2021 im Wettbewerb "Aktiv für Demokratie und Toleranz" ausgezeichnet. Die Porträts der Gewinner-Projekte sind ab sofort auf unserer Homepage abrufbar!

Wenn Sie sich über die Vielfalt ehrenamtlichen Engagements in Deutschland informieren möchten, empfehlen wir Ihnen außerdem die neue Videoreihe "Ehrenamt – Du machst den Unterschied" des Bundesministeriums des Innern und für Heimat. Neben vielen anderen Engagierten wird auch die Initiative "Ostritzer Friedensfest", Preisträger im Aktiv-Wettbewerb 2018, vorgestellt. Wir verraten Ihnen, wo Sie die spannenden Kurzfilme finden.

Zum Schluss noch ein kurzer Hinweis: "Wo bleibt die Zeit?" – Diese Frage stellen sich wahrscheinlich viele von uns. Das Statistische Bundesamt will ihr nun gemeinsam mit den Statistischen Ämtern der Länder auf den Grund gehen und führt von Januar bis Dezember 2022 die nächste Zeitverwendungserhebung durch. In unserem Newsletter informieren wir Sie über die Befragung und die Teilnahmebedingungen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

das Team des BfDT

## Inhaltsverzeichnis

### BfDT Aktuelles

- Lernen Sie die Aktiv-Preistragenden 2021 kennen!
- BfDT-Botschafter/-innen für Demokratie und Toleranz 2022: 138 Vorschläge erreichen das BfDT
- Videoreihe des BMI stellt Vielfalt ehrenamtlichen Engagements vor
- Mitmachen bei der Zeitverwendungserhebung 2022

## Newsletter Januar 2022

Der Newsletter des Bündnisses für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT) erscheint einmal monatlich und informiert über die Aktivitäten des BfDT und der unter dem Dach des Bündnisses versammelten zivilgesellschaftlichen Gruppen.

### BfDT Aktuelles

#### Lernen Sie die Aktiv-Preistragenden 2021 kennen!



Aktiv-Preistragende 2022

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 77 Projekte im Wettbewerb "Aktiv für Demokratie und Toleranz" ausgezeichnet. Auf unserer Website stellen wir Ihnen die Gewinner-Projekte nun geordnet nach Bundesländern vor. Die Preistragenden werden wir im Rahmen von digitalen Preisverleihungen auch in diesem Jahr wieder näher kennenlernen und ehren dürfen. Über die Termine werden wir schon bald auf unserer Website und auch im nächsten Newsletter informieren.

Mehr erfahren: <https://www.buendnis-toleranz.de/176379/lernen-sie-die-aktiv-preistragenden-2021-kennen>

## BfDT-Botschafter/-innen für Demokratie und Toleranz 2022: 138 Vorschläge erreichen das BfDT



BfDT-Botschafter/-innen 2020/21

Die Auszeichnung "Botschafter/-in für Demokratie und Toleranz" wird jährlich am 23. Mai, dem Tag des Grundgesetzes und Gründungstag des BfDT, an bis zu fünf Einzelpersonen oder Initiativen vergeben, die sich in besonders herausragender und nachhaltiger Weise für Demokratie und Toleranz in Deutschland einsetzen. Sie ist die höchste Auszeichnung des BfDT und wird mit einem Preisgeld von 5.000 Euro dotiert.

In diesem Jahr sind **138 Vorschläge** bei uns eingegangen. Wir bedanken uns herzlich für die vielen Vorschläge, welche uns auf Einladung von zahlreichen Institutionen, Kommunen, Verbänden, Gewerkschaften, Kirchengemeinden und politischen Persönlichkeiten aus der gesamten Bundesrepublik erreicht haben. In den kommenden Wochen wird das Team des BfDT die Einreichungen so aufbereiten, dass unser Beirat eine Entscheidungsgrundlage für die Auswahl der auszuzeichnenden BfDT-Botschafter/-innen 2022 für seine Sitzung am 21. März hat.

## Videoreihe des BMI stellt Vielfalt ehrenamtlichen Engagements vor



"Wer hilft gegen Extremismus?" © Bundesministerium des Innern und für Heimat

Die Initiative **Ostritzer Friedensfest** wurde 2018 als Preisträger im **Wettbewerb "Aktiv für Demokratie und Toleranz"** ausgezeichnet. Das vorbildliche Engagement der Initiative, hinter der ein ehrenamtliches Organisationsteam, das Internationale Begegnungszentrum St. Marienthal, die Stadt Ostritz und eine Reihe weiterer demokratischer Akteur/-innen steht, wurde mit einem Preisgeld in Höhe von 5.000 € dotiert.

Wie die Engagierten hinter dem Ostritzer Friedensfest setzen sich rund 30 Millionen Menschen in Deutschland in unterschiedlichen Bereichen für das ein, was ihnen am Herzen liegt. So fördern sie das Gemeinwohl, schaffen Verbindungen zwischen Menschen und überwinden Grenzen. Dieses Engagement verdient größte Wertschätzung und Respekt. Um seinen Dank an alle ehrenamtlich Engagierten auszudrücken, stellt das Bundesministerium des Innern und für Heimat in seiner neuen Videoreihe "**Ehrenamt - Du machst den Unterschied**" nun die Vielfalt ehrenamtlichen Engagements dar.

Auch das Ostritzer Friedensfest ist Teil dieser Reihe. Das Video "**Wer hilft gegen Extremismus?**" stellt die Initiative, die sich standhaft gegen das sogenannte "Schild- und -Schwert-Festival" und weitere Treffen von Neonazis wehrt, vor und verdeutlicht nachdrücklich, wie wichtig Engagement für unser friedliches Zusammenleben und einen toleranten, respektvollen Umgang miteinander ist.

Im Dokumentarfilm "**Was uns zusammenhält. Ehrenamt in Deutschland**" wird darüber hinaus dargestellt, was Ehrenamt eigentlich ist: Wo kommt es her? Wie hat es sich entwickelt? Was bedeutet ehrenamtliches Engagement?

Sehen Sie den Dokumentarfilm und alle Videos der Reihe unter [www.bmi.bund.de/ehrenamt-videos](http://www.bmi.bund.de/ehrenamt-videos).

## Mitmachen bei der Zeitverwendungserhebung 2022



Zeitverwendungserhebung © Statistisches Bundesamt

"Wo bleibt die Zeit?" – Diese Frage stellen sich wahrscheinlich viele zum Ende eines Jahres, wenn sie zurückschauen und auf ihre Vorsätze für das neue Jahr blicken. Das Statistische Bundesamt schaut nach vorn und will es ganz genau wissen. Es werden 10.000 Haushalte gesucht, die an der **Zeitverwendungserhebung (ZVE) 2022** teilnehmen wollen.

Die ZVE ist eine freiwillige Befragung von Haushalten in Deutschland. Sie hat zum Ziel, Erkenntnisse über die Zeitverwendung verschiedener Bevölkerungsgruppen in unterschiedlichen Lebenslagen zu erhalten. Dazu führen die Teilnehmenden u. a. drei Tage lang ein Tagebuch, in dem sie dokumentieren, was sie wann gemacht haben. Da die Daten eine wichtige Grundlage für gesellschaftspolitische Entscheidungen bilden, ist es umso wichtiger, dass die teilnehmenden Haushalte die Diversität und Vielfalt unserer Gesellschaft widerspiegeln.

Die ZVE liefert Erkenntnisse darüber, wie viel Zeit die Menschen in Deutschland für verschiedene Lebensbereiche verwenden. "Die Daten sind eine wichtige Grundlage, um beispielsweise Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf vorzubereiten und zu bewerten. Besonderes Interesse liegt bei der ZVE auf dem Umfang der 'Care-Arbeit', also der unbezahlten Arbeit wie Hausarbeit, Kinderbetreuung, Ehrenamt oder der Pflege von Angehörigen", erklärt Nelli Krüger, die die ZVE beim Statistischen Bundesamt begleitet. Es gibt keine andere amtliche Datenquelle, aus der diese Informationen hervorgehen.

Die Daten bilden eine wichtige Information für Politik und Wissenschaft, die alle Menschen in Deutschland betreffen. Damit dies gelingt, ist es wichtig, dass Menschen aus den unterschiedlichsten Lebenssituationen teilnehmen: Egal, ob die Menschen alleine oder zusammen mit anderen Personen leben, ob sie berufstätig, erwerbslos oder in Elternzeit sind, ob sie in Deutschland oder im Ausland geboren sind – alle sind aufgerufen, sich an der bundesweiten Befragung zu beteiligen.

### Weitere Informationen

- [Hier](#) finden Sie weitere Informationen zur ZVE 2022, häufig gestellte Fragen sowie das Teilnahmeformular.
- Video: [Machen Sie mit bei der ZVE 2022!](#)
- Erklärvideo: [Was ist die Zeitverwendungserhebung?](#)

---

## Impressum

Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt  
Friedrichstraße 50  
10117 Berlin  
Tel. 030/ 25 45 04 466  
Fax 030/ 25 45 04 478

© 2022 BfDT